

Microsoft und Commerzbank-Tochter #openspace starten Kooperation zur digitalen Transformation des Mittelstands

- Strategische Kooperation zwischen Microsoft und #openspace startet ab Januar
- Umfassende Unterstützung mittelständischer Unternehmen in der digitalen Transformation

München/Berlin, 11. Januar 2018. Die Commerzbank-Tochter #openspace und Microsoft Deutschland starten ab Januar 2018 eine strategische Zusammenarbeit. Ziel ist es, den Kunden eine umfassende Antwort auf die Herausforderungen der digitalen Zukunft zu bieten.

Die neue Partnerschaft beinhaltet die Einbindung von Microsoft-Experten in die verschiedenen Formate von [#openspace](#) zur digitalen Befähigung und Entwicklung neuer Geschäftsmodelle. Damit wird das Produktportfolio von #openspace erweitert und die so genannte „Digital Journey“ für die Kunden aus dem deutschen Mittelstand vervollständigt: Im Rahmen der Partnerschaft werden die Bereiche Mitarbeiter-Befähigung, Ideengenerierung, Geschäftsmodell-Testing und die Umsetzung digitaler Geschäftsmodelle angeboten. Microsofts umfassende Expertise wird bereits zu Beginn der Entwicklung der Kunden eingesetzt.

Mit dieser Kooperation wird zugleich die regionale Expansion von #openspace begleitet. Nachdem im Gründungsjahr 2017 das Produktportfolio erfolgreich getestet und auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt wurde, eröffnet #openspace mittelfristig bis zu vier weitere regionale Standorte. Im ersten Quartal 2018 startet #openspace in Stuttgart und Köln, wobei Microsoft in allen Standorten eingebunden wird.

Holger Werner, CEO von #openspace zum Start der Partnerschaft: „Für #openspace steht der Kundenerfolg im Fokus. Anders als klassische Digitalisierungs-Beratungen setzen wir auf die langfristige Befähigung unserer Kunden. Daher freuen wir uns sehr, mit Microsoft einen Partner gewonnen zu haben, mit dem wir unseren Kunden die gesamte Bandbreite an Unterstützungsleistungen im Zuge des digitalen Wandels anbieten können.“

„Microsoft setzt sich weltweit dafür ein, dass möglichst jeder Mensch und jede Organisation neue Technologien nutzen können, um mehr zu erreichen. In Deutschland ist der Mittelstand eine tragende Säule der Gesellschaft. Die Commerzbank als Mittelstandsbank bietet mit ihrer Tochter #openspace ihren Kunden Zugang zu einer gewinnbringenden Technologienutzung. Bei unserem Streben nach einer [Digitalisierung für alle](#) ist die Partnerschaft mit #openspace daher ein weiterer wichtiger Schritt.“ sagt Joao Couto, Mitglied der Geschäftsleitung von Microsoft Deutschland und Leiter der Bereiche Marketing und Operations.

Weitere Statements von Holger Werner und Joao Couto finden Sie bei youtube unter

Holger Werner, CEO #openspace GmbH
<https://youtu.be/kHVJP2b4t9Y>

Joao Couto, Mitglied der Geschäftsleitung von Microsoft Deutschland
<https://youtu.be/nwEih1y8nfg>

Pressekontakt #openspace

Fabian Feldhaus
ff@openspace.digital
+49-160-98937831
www.openspace.digital

Pressekontakt Microsoft

Jens Schleife
J.Schleife@faktor3.de
+49-40-6794466127
news.microsoft.com/de-de/

Microsoft-Initiative: Digitalisierung für alle

Im Rahmen der Initiative Digitalisierung für alle setzt sich Microsoft dafür ein, dass auf Basis von digitaler Sicherheit, alle Menschen vom Fortschritt und den Chancen profitieren, die die digitale Gesellschaft bietet. Die Digitalisierung ist das größte Zukunftsprojekt Deutschlands. Sie sichert die globale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Sie schafft neue Chancen für alle Teile der Gesellschaft: für Unternehmen, staatliche Institutionen und jeden einzelnen Bürger. Die Basis dafür ist Vertrauen in digitale Technologien, die nur durch transparentes Handeln möglich ist. Unser Ziel ist eine Digitalisierung, die allen zu Gute kommt. Daran arbeiten wir gemeinsam mit Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Über #openspace

#openspace der Commerzbank ist die Digitalisierungsplattform für den Mittelstand und die Basis nationaler und internationaler Start-ups. #openspace bietet mittelständischen Kunden den Raum und die Möglichkeiten, die Herausforderungen der digitalen Zukunft zu ihrem Erfolg zu machen. Zentrale Angebote sind hierbei Befähigungs-Formate für alle Ebenen und Phasen der digitalen Transformation. #openspace bietet darüber hinaus Zugang zu einem umfassenden Netzwerk an Digitalisierungs-Experten und Start-ups. Neben dem Hauptstandort in Berlin betreibt #openspace Standorte in Köln und Stuttgart.

Über Microsoft Deutschland

Die Microsoft Deutschland GmbH ist die 1983 gegründete Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation/Redmond, U.S.A., des weltweit führenden Herstellers von Standardsoftware, Services und Lösungen mit 89,95 Mrd. US-Dollar Umsatz (Geschäftsjahr 2017; 30. Juni 2017). Der Netto-Gewinn im Fiskaljahr 2017 betrug 21,2 Mrd. US-Dollar. Neben der Firmenzentrale in München Schwabing ist die Microsoft Deutschland GmbH bundesweit mit sechs Regionalbüros vertreten und beschäftigt rund 2.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Verbund mit rund 30.000 Partnerunternehmen betreut sie Firmen aller Branchen und Größen. Das Advanced Technology Labs Europe (ATLE) in München hat Forschungsschwerpunkte in IT-Sicherheit, Datenschutz, Mobilität, mobile Anwendungen und Web-Services.

Über Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt 30 Prozent des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie über 60.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden. Das 1870 gegründete Institut ist an allen wichtigen Börsenplätzen der Welt vertreten. Im Jahr 2016 erwirtschaftete es mit rund 49.900 Mitarbeitern Bruttoerträge von 9,4 Milliarden Euro.